

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 19. Oktober 2004 an den Landrat
zum Kantonsbeitrag an die jährlichen Betriebskosten des theater(uri)

I. Zusammenfassung

Mit Beschluss vom 30. September 1998 bewilligte der Landrat nebst einem Kredit von zwei Mio. Franken zur Sanierung des Tellspielhauses Altdorf auch einen auf die Jahre 2000 bis 2005 beschränkten jährlichen Beitrag von 75'000 Franken an die Betriebskosten des Tellspielhauses. Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung und dem Umbau wurde die Leitung des „theater(uri) - Tellspielhaus Altdorf“ ab Januar 2000 dem Verein „Forum theater(uri)“ übertragen.

Die Gemeinde Altdorf als neue Eigentümerin hat den Umbau des Tellspielhauses bis auf wenige Massnahmen erfolgreich abgeschlossen. Dank ausserordentlich hohen Beiträgen Dritter konnten zusätzliche Vorhaben (z. B. Altdorfer Saal) und ein gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich erhöhter technischer Ausbaustandard verwirklicht werden.

Bald nach der Inbetriebnahme zeigte es sich, dass die Betriebskosten im Vergleich mit den Modellannahmen deutlich höher waren. Gründe dafür waren die markant höhere Nachfrage und Auslastung der Räume, höhere Energiekosten und zusätzlich notwendige Personalaufwendungen infolge des technisch höheren Ausbaustandards. Erschwerend kam dazu, dass ab dem Jahr 2003 der Startbeitrag einer Stiftung im Umfang von 50'000 Franken wegfiel.

Die Gemeinde Altdorf erhöhte ihren Beitrag ab dem Jahr 2003 von 40'000 auf 80'000 Franken. Der Regierungsrat genehmigte am 16. September 2003 an spezielle Projekte einen Beitrag von 75'000 Franken zulasten des Fonds gemeinnützige Zwecke. Damit konnten die finanziellen Probleme für das Jahr 2003/04 gelöst werden.

Der Verein ersuchte darauf den Kanton Uri um die Neuverhandlung der Leistungsvereinbarung und die Erhöhung des Kantonsbeitrags auf neu 150'000 Franken. Um die bisherige erfolgreiche Arbeit weiterführen zu können, ist eine Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrages notwendig. In Anbetracht der kantonalen Finanzlage kann dem Gesuch um Verdoppelung des bisherigen Beitrags nicht zugestimmt werden. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag

beantragt der Regierungsrat dem Landrat eine Erhöhung von bisher 75'000 auf neu 120'000 Franken pro Jahr und die grundsätzliche Weiterführung des Betriebes im Umfang des bisherigen Leistungsvertrages.

II. Das theater(uri) - Tellspielhaus Altdorf

Am 27. September 1998 übernahm die Gemeinde Altdorf das Tellspielhaus von der bisherigen Eigentümerin, der Tellspielgesellschaft Altdorf. Vorangegangen waren Verhandlungen um eine tragbare Finanzierung und Neuausrichtung. Am 30. September 1998 bewilligte der Landrat einen Beitrag an die Sanierung von zwei Mio. Franken und einen jährlichen Betriebsbeitrag von 75'000 Franken für die Jahre 2000 bis 2005. Das Urner Volk stimmte dem Sanierungsbeitrag von zwei Millionen Franken am 29. November 1998 deutlich zu. Am 23. April 1999 konstituierte sich der neue Verein „Forum theater(uri)“, der seit 2000 für den Betrieb verantwortlich ist (Präsident Walter Wüthrich, Erstfeld). In der Folge schlossen der Kanton Uri und die Gemeinde Altdorf mit dem Verein eine Leistungsvereinbarung ab.

Der Gesuchsteller „Forum theater(uri)“ ist ein Verein mit Sitz in Altdorf und bezweckt die Führung des Tellspielhauses. Der Verein zählt mit 474 Mitgliedern inzwischen zu den grössten Urner Kulturorganisationen. Im neunköpfigen Vorstand nehmen Fachpersonen die Einzelressorts wahr, wobei je zwei Mitglieder durch die Gemeinde und den Kanton gewählt werden. „Forum theater(uri)“ betreibt eine Geschäftsstelle, die seit Beginn durch Heinz Keller, Schattdorf, geleitet wird. Vorstand und Leitung sorgen gemäss Statuten und Leistungsvereinbarung für einen attraktiven und wirtschaftlichen Betrieb des Tellspielhauses, insbesondere auch mit einem vielfältigen Kulturprogramm (Eigenveranstaltungen mit eigen finanzierten und organisierten Anlässen, ferner Gastspielveranstaltungen in den Sparten Musik, Theater, Tanz, ferner Festivals, Jugendanlässe, Ausstellungen). Das Programm wird mit anderen Kulturanbietern im Kanton Uri koordiniert (Kulturbrief, Internet www.kulturkalender.ch).

Das „Forum theater(uri)“ hat die Ziele der Neuausrichtung (gemäss Bericht LRB 30. September 1998) umgesetzt. Das Gebäude wurde unter Federführung der Gemeinde umfassend saniert, Betrieb und Einrichtungen sind heute modern und zweckmässig. Weiter wurde eine funktionierende Betriebsorganisation aufgebaut. Der Verein verabschiedete ein Leitbild und ein Kommunikations-, Marketings- und PR-Konzept, ferner wurden Organisations- und Personalreglemente mit Funktions- und Stellenbeschreibungen erarbeitet. Somit sind Organe, Funktionen, Zuständigkeiten, Abläufe und Dokumentationen definiert. Umgesetzt wurden die Namensänderung, das visuelle Erscheinungsbild mit Logo und eine Web-Site www.theater-uri.ch. Seit dem Jahre 2000 hat der Verein Tourist Info Uri Räumlichkeiten im Eingang des theater(uri) für die Tourismus-Infomationsstelle gemietet. Damit konnten Synergien zum Tou-

risimus (Präsenzzeiten, Ticketverkauf) genutzt werden. Weitere Schwerpunkte waren die Finanzen und die PR- und Öffentlichkeitsarbeit als Teil der Image- und Standortförderung Uri.

Der Veranstaltungs- und Vermietungsbetrieb unter Leitung der Geschäftsstelle ist gegenüber den Vorjahren (Tellspielgesellschaft Altdorf) stark angestiegen (Tabelle 1). Das Haus war 2003/2004 während rund 186 Tagen mit insgesamt 96 Anlässen in Betrieb (28 Eigenveranstaltungen, d.h. eigenproduzierte, -finanzierte und -organisierte Anlässe), zwei Drittel der Anlässe waren öffentlich und ein Drittel privat. Über zwei Drittel der Vermietungstage besetzten die zahlreichen Urner Kulturveranstalter.

Tabelle 1
Entwicklung der Anzahl Veranstaltungen

| Veranstaltungsart | 1997/98 ¹⁾ | 2002/2003 |
|--|-----------------------|-------------|
| Eigenveranstaltungen | 1 | 22 |
| Kultur-Vermietungen | 18-23 | 31 |
| Betriebstage: Proben, Auf- und Abbautage | - | 82 |
| Ausstellungen | 4-6 | 10 (60 Tg.) |
| Apéros, Versammlungen, Diverses | 28-34 | 33 |

¹⁾ Zahlen gemäss Angaben Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf

Die Resonanz in der Bevölkerung und in den Medien ist hoch. Der Urner Kulturbetrieb stösst innerhalb und ausserhalb des Kantons Uri auf grosses Interesse. Rund 27'000 Besuchende benutzten im Jahr 2003/04 die vielfältigen Angebote. Die Veranstalter sind mit der Infrastruktur und dem Leistungsangebot des Hauses zufrieden. Die Theaterleitung hat gemäss Leistungsauftrag des Kantons die Zusammenarbeit mit den übrigen Kultur- und Eventveranstaltern in Uri ausgebaut und damit zur Positionierung des Urner Kulturangebots in der Zentralschweiz beigetragen. Eine überkantonale Ausstrahlung erreichten die wiederkehrenden Ereignisse wie „Musiktage im Frühjahr“, die „Altdorfer Dezembertage“, die „Alpentöne“ und die „Tell-Neuinszenierung 2004“, auch Konzerte der Urner Orchester und Chöre, die Konzerte der Brassband Uri, verschiedene Konzerte (Simone Zraggen), verschiedene Theater wie Moment & Co. *Fazit:* In räumlicher, rechtlicher und struktureller Hinsicht sind die Voraussetzungen für einen modernen Kulturbetrieb geschaffen worden. Die Neuausrichtung wurde umgesetzt. Infrastruktur, Betrieb und Organisation entsprechen modernen betrieblichen und künstlerischen Standards. Die Nachfrage und das Angebot konnte erheblich gesteigert werden, und die Auslastung der Infrastruktur steht in einem vernünftigen Verhältnis zu den personellen und finanziellen Ressourcen.

III. Finanzierung 1999 bis 2004

Schon die ersten zwei Betriebsjahre schlossen, im Vergleich mit dem Modellbudget 1998,

das dem Landratsbeschluss vom 30. September 1998 zugrunde lag, sowohl auf der Aufwand-, als auch auf der Ertragsseite auf einem höheren Niveau ab (Tabelle 2). Diese Steigerung war schwierig vorauszusehen.

Erfreulicherweise konnten beim Umbau dank sehr hohen Beiträgen Dritter ein höherer technischer Ausbaustandard und zusätzliche Räume verwirklicht werden. Dies führte zu einer gegenüber der Planungsannahme generell höheren Auslastung und Nachfrage nach Dienstleistungen (Beratung, Einrichtung, Betreuung Licht und Ton etc.). Um der Nachfrage gerecht zu werden, mussten die personellen Kapazitäten angepasst werden. Heute umfasst der Personalbestand eine fachlich qualifizierte Betriebsleitung (60%), Fachpersonal (Hauswart 35%, Technik 120% und Administration 60%).

Tabelle 2

Vergleich Modellbudget 1998 und Rechnungen 2000 bis 2003, Budget 2004

| Jahr | Modellbudget 1998 | Rechnung 2000/2001 | Rechnung 2001/2002 | Rechnung 2002/2003 | Rechnung 2003/2004 | Budget 2004/2005 |
|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| Aufwand | 360'000 | 489'957 | 572'696 | 535'985 | 570'320 | 678'400 |
| Ertrag | 360'000 | 490'778 | 568'641 | 533'804 | 570'291 | 647'000 |
| + Gewinn /- Verlust | 0 | 821 | -4'055 | -2'181 | -29 | -31'400 |

Ab dem Kalenderjahr 2003 fiel der Startbeitrag der Artephilia-Stiftung von jährlich 50'000 Franken weg. Die Gemeinde Altdorf erhöhte ab 2003 den Beitrag um 40'000 Franken auf neu 80'000 Franken. Der Regierungsrat bewilligte für das Betriebsjahr 2003/04 zusätzlich 70'000 Franken an spezielle Kulturprojekte aus dem Fonds gemeinnützige Zwecke.

Das Budget des Betriebsjahres 2004/2005 baut auf dem bisherigen Kantonsbeitrag von 75'000 Franken auf und sieht ein Defizit von 31'400 Franken vor (Details: siehe Beilage). Das vorliegende Budget 2004/2005 wurde als Folge der offenen Beitragshöhe bezüglich Weiterführung der Leistungsvereinbarung äusserst restriktiv erstellt. Obschon sich das Personalreglement des Vereins an die Besoldungsrichtlinien der Gemeinde Altdorf anlehnt, wurden weder Stufenanstiege noch der 13. Monatslohn berücksichtigt.

IV. Neuregelung Leistungsvereinbarung und Finanzierung

Mit der Neuregelung der Leistungsvereinbarung sollen die Ziele der bisherigen Vereinbarung im Sinne des Status quo und den vorhandenen Strukturen und Ressourcen weitergeführt werden. Priorität hat dabei der Mietbetrieb. In Ergänzung dazu sollen im bisherigen Rahmen Eigenveranstaltungen (Altdorfer Dezembertage etc.) angeboten werden. Diese sollen koordiniert mit Miet- und Gastspielprojekten dazu beitragen, dem Haus eine über Uri hinausgehende Ausstrahlung zu vermitteln. Die Zusammenarbeit mit Urner Kulturveranstaltern, mit

Partnern aus Tourismus und Wirtschaft in der Zentralschweiz soll weitergeführt werden.

Die Grundbetriebskosten sollen wie bisher durch Eigenerträge und jährlich wiederkehrende Betriebsbeiträge des Kantons Uri, der Gemeinde Altdorf und Dritter gedeckt werden. Zusätzlich soll es möglich sein, Einzelprojekte über Spezialfinanzierungen (Sponsoring) zu realisieren. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit externen Projektträgerschaften anzustreben.

Damit der Verein „Forum theater(uri)“ die bisherige Tätigkeit weiterführen kann, ist eine Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrages notwendig. Mit der Neuausrichtung des theater(uri) gelang es, die kulturelle Nachfrage und Grundversorgung abzudecken und das Kulturhaus in der Zentralschweiz zu positionieren. Die Aktivitäten des diesjährigen Telljubiläums und erfolgreiche Projekte wie „Alpentöne“ zeigen, wie notwendig eine zeitgemässe Infrastruktur ist. Grosse Kulturereignisse in Verbindung mit landschaftlichen, touristischen und kulturellen Angeboten schaffen eine positive und nachhaltige Resonanz in den Medien, die auch hinsichtlich Wertschöpfungs- und Imagegewinn für den Kanton Uri interessant ist.

Das Gesuch des Vereins „Forum theater(uri)“ beinhaltet eine Verdoppelung des jährlichen Kantonsbeitrages von 75'000 auf 150'000 Franken. Die gegenwärtige schwierige Finanzlage erlaubt jedoch nur eine Erhöhung des jährlichen Beitrages auf 120'000 Franken. Damit sollen die Ausfälle Dritter aufgefangen und der Leistungsvertrag im bisherigen Umfang weitergeführt werden können.

V. Antrag

Gestützt auf diesen Bericht beantragt der Regierungsrat dem Landrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreditbeschluss, wie er im Anhang enthalten ist, wird angenommen.

Anhang:
Kreditbeschluss

Beilage:
Abrechnung seit 2000/2001 und Budget 2004/2005

KREDITBESCHLUSS**zum Kantonsbeitrag an die jährlichen Betriebskosten des theater(uri)**

(vom ...)

Der Landrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 91 Buchstabe a der Kantonsverfassung¹⁾ und auf Artikel 25 Absatz 2 Buchstabe c der Kantonsverfassung

beschliesst:

I.

An die jährlichen Betriebskosten des Vereins „Forum theater(uri)“ werden für die Jahre 2005 bis 2009 Betriebskostenbeiträge von jährlich 120'000 Franken, das heisst insgesamt also von 600'000 Franken zugesichert.

II.

Die Zusicherung wird als Verpflichtungskredit bewilligt. Sie gilt solange, als der Betriebsverein die zu treffende Leistungsvereinbarung einhält, längstens aber bis zum 31. Dezember 2009. Die jährlichen Betriebsbeiträge sind in die entsprechenden Kantonsvoranschläge aufzunehmen.

III.

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Er tritt nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist oder am Tag nach der Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

Im Namen des Landrates

Die Präsidentin: Luzia Schuler

Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁾ RB 1.1101

BEILAGE: Abrechnung seit 2000/2001 und Budget 2004/2005**Rechnung theater(uri)**

| | 2000/2001 | 2001/2002 | 2002/2003 | 2003/2004 | B 2003/04 | B 2004/05 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Aufwand | | | | | | |
| Personalaufwand | | | | | | |
| Löhne / Sozialleistungen | 190'800.05 | 212'744.40 | 223'177.15 | 260'881.40 | 260'700.00 | 278'300.00 |
| Feuerwehr | 2'025.00 | 2'125.00 | 1'850.00 | 2'462.50 | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Personalsuche, Weiterbildung, Spesen | 4'817.82 | 6'328.65 | 5'339.70 | 6'497.80 | 12'800.00 | 13'000.00 |
| Honorare | 4'000.00 | 29'730.00 | 17'190.00 | 8'618.40 | 13'400.00 | 14'000.00 |
| <i>Total Personalkosten</i> | <i>201'642.87</i> | <i>250'928.05</i> | <i>247'556.85</i> | <i>278'460.10</i> | <i>288'900.00</i> | <i>307'300.00</i> |
| Verwaltungskosten | 7'814.55 | 14'025.20 | 17'485.05 | 13'760.80 | 17'000.00 | 19'000.00 |
| Marketingaufwand | 35'854.75 | 30'539.55 | 26'058.50 | 38'424.80 | 39'000.00 | 39'000.00 |
| Finanzkosten | 0.00 | 335.20 | 0.00 | 0.00 | 100.00 | 100.00 |
| Unterhaltskosten | 47'123.50 | 33'492.90 | 45'564.25 | 81'133.55 | 35'000.00 | 67'000.00 |
| Abschreibungen | 20'417.90 | 17'178.60 | 12'222.95 | 7'600.00 | 12'000.00 | 10'000.00 |
| übrige Betriebskosten | 2'823.60 | 2'578.55 | 2'323.55 | 1'884.90 | 3'000.00 | 3'000.00 |
| Gastveranstaltungen | 1'208.75 | 4'197.60 | 2'005.00 | 2'666.95 | 4'000.00 | 4'000.00 |
| Eigenveranstaltungen | 142'681.55 | 203'107.95 | 159'346.30 | 133'466.25 | 180'000.00 | 131'000.00 |
| Eigenproduktionen | | | | | | 78'000.00 |
| Restauration | 10'389.55 | 16'312.00 | 23'422.85 | 12'922.60 | 15'000.00 | 20'000.00 |
| Rückstellung Projekte | 20'000.00 | 0.00 | | 0.00 | | |
| <i>Total Veranstaltungskosten</i> | <i>174'279.85</i> | <i>223'617.55</i> | <i>184'774.15</i> | <i>149'055.80</i> | <i>199'000.00</i> | <i>233'000.00</i> |
| Total Aufwand | 489'957.02 | 572'695.60 | 535'985.30 | 570'319.95 | 594'000.00 | 678'400.00 |
| Ertrag | | | | | | |
| Vermietungen | | | | | | 110'000.00 |
| Gastveranstaltungen | 42'611.70 | 81'631.40 | 72'459.00 | 102'411.00 | 75'000.00 | |
| Eigenveranstaltungen | 78'478.00 | 133'238.90 | 85'400.00 | 66'957.55 | 100'000.00 | 60'000.00 |
| Eigenproduktionen | | | | | | 55'000.00 |
| Ertrag veranstaltungsbezogene Spon- soring | 6'300.00 | 5'843.00 | 34'100.00 | 77'400.00 | 92'000.00 | 65'000.00 |
| Garderobe | 549.00 | 642.00 | 569.00 | 149.00 | 500.00 | 500.00 |
| Restauration | 14'614.20 | 19'082.45 | 30'416.70 | 23'316.95 | 20'000.00 | 25'000.00 |
| Miete Wohnung / Büro Tourist Info | 40'785.00 | 43'400.00 | 42'100.00 | 44'270.00 | 42'000.00 | 42'000.00 |
| Ertrag Ausmietung Personal | 2'712.55 | 16'662.00 | 3'105.00 | 12'900.80 | 2'000.00 | 37'000.00 |
| <i>Total Betriebsertrag</i> | <i>186'050.45</i> | <i>300'499.75</i> | <i>268'149.70</i> | <i>327'405.30</i> | <i>331'500.00</i> | <i>394'500.00</i> |
| Betriebsbeitrag Kanton | 75'000.00 | 75'000.00 | 75'000.00 | 75'000.00 | 75'000.00 | 75'000.00 |
| Betriebsbeitrag Gemeinde | 40'000.00 | 40'000.00 | 60'000.00 | 80'000.00 | 80'000.00 | 80'000.00 |
| Betriebsbeitrag Korporation Uri | 2'000.00 | 2'000.00 | 2'000.00 | 6'000.00 | 6'000.00 | 10'000.00 |
| Betriebsbeitrag Stiftungen / Private | 87'500.00 | 85'000.00 | 60'000.00 | 35'000.00 | 35'000.00 | 35'000.00 |
| Vereinsbeiträge | 28'490.00 | 30'370.00 | 32'610.00 | 33'678.00 | 30'000.00 | 30'000.00 |
| Gönnerbeiträge/Spenden/Sponsoring Private | 70'520.00 | 34'000.00 | 34'702.90 | 12'270.00 | 32'000.00 | 22'000.00 |
| <i>Total Beiträge</i> | <i>303'510.00</i> | <i>266'370.00</i> | <i>264'312.90</i> | <i>241'948.00</i> | <i>258'000.00</i> | <i>252'000.00</i> |
| Zinsertrag | 1'218.05 | 1'770.80 | 1'341.05 | 937.55 | 500.00 | 500.00 |
| Total Ertrag | 490'778.50 | 568'640.55 | 533'803.65 | 570'290.85 | 590'000.00 | 647'000.00 |
| Ergebnis | 821.48 | -4'055.05 | -2'181.65 | -29.10 | -4'000.00 | -31'400.00 |

| Bilanz theater(uri) | 30.06.2001 | 30.06.2002 | 30.06.2003 | 30.06.2004 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Aktiven | | | | |
| Kasse | 2'769.50 | 2'423.20 | 2'435.85 | 2'963.95 |
| Bank UKB | 108'436.08 | 620'312.98 | 163'469.18 | 167'746.18 |
| Debitoren | 27'391.55 | 14'482.55 | 21'757.00 | 38'887.55 |
| Debitor Verrechnungssteuer | 826.15 | 1'398.25 | 659.80 | 744.55 |
| Transitorische Aktiven | 19'912.15 | 1'305.50 | 20'000.00 | |
| | | | | |
| Einrichtungen Mobiliar | 11'000.00 | 8'250.00 | 7'200.00 | 5'400.00 |
| Maschinen, Geräte, EDV | 25'128.00 | 21'600.00 | 14'500.00 | 8'700.00 |
| | | | | |
| Total Aktiven | 195'463.43 | 669'772.48 | 230'021.83 | 224'442.23 |
| Passiven | | | | |
| Kreditoren | 11'121.90 | 14'291.00 | 8'375.80 | 3'641.50 |
| Transitorische Passiven | 119'745.00 | 144'940.00 | 155'725.00 | 74'650.00 |
| Beiträge zur Weiterleitung | | | 7'561.20 | |
| | | | | |
| Rückstellung für Investitionen | 0.00 | | | 42'000.00 |
| Durchlaufende Beiträge (Umbau) | | 450'000.00 | | |
| Rückstellung für Organisationskosten | 42'000.00 | 42'000.00 | 42'000.00 | |
| Rückstellung Projekte | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Rückstellung Mieteinnahmen Tellspiele | | | | 87'820.00 |
| | | | | |
| <i>Eigenkapital</i> | | | | |
| Gewinnvortrag | 1'775.05 | 2'596.53 | -1'458.52 | -3'640.17 |
| Jahresergebnis | 821.48 | -4'055.05 | -2'181.65 | -29.10 |
| | | | | |
| Total Passiven | 195'463.43 | 669'772.48 | 230'021.83 | 224'442.23 |